

Neues vom DJV Thüringen, 8. Mai 2018

Es hat wieder Spaß gemacht, für Ihre Interessen unterwegs zu sein.

1. Der Thüringer Landtag wird erst in seiner nächsten Plenarsitzung vom 23. bis 25. Mai 2018 über den Erhalt des Medienprivilegs entscheiden. Landtagspräsident Christian Carius hat sich in seinem Antwortschreiben an den DJV Thüringen zur Anpassung des Presse- und Landesmediengesetzes des Freistaates an europäisches Datenschutzrecht für eine unmissverständliche gesetzliche Ausgestaltung ausgesprochen, mit der die Presse-, Rundfunk- und Medienfreiheit erhalten bleibt. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, mit dem Landtagsabgeordneten Ihres Wahlkreises über die Thematik zu reden. Argumente finden Sie auf unserer Homepage: www.djv-thueringen.de !

Am 3. Mai waren wir gleich zweimal im Einsatz: für die Pressefreiheit und die Kolleginnen und Kollegen beim MDR.

2. Das Diskussionsthema am Tag der Pressefreiheit „Die Konvergenz der Medien – braucht Deutschland eine neue Medienordnung“ fand eine große Resonanz. Die Landesvorsitzende Heidje Beutel verwies in ihrer Begrüßungsrede auf die Bedeutung von unabhängigem Journalismus. „Wer freie Medien angreift oder gar abschaffen will, zerstört die Grundlagen der demokratischen Gesellschaft.“ In diesem Kontext sprach sie auch den Erhalt des Medienprivilegs in den Mediengesetzen Thüringens an. Im Haus der Versöhnung des Augustinerklosters schlugen die Diskutanten, Vertreter der Medien, Politik und Wissenschaft, meist versöhnliche Töne an. Fazit der Veranstaltung: Die Medienordnung müsse modifiziert werden, einer Revolution bedarf es nicht. Subventionen/Förderung von Inhalten sind im Medienbereich nicht wünschenswert. [Mehr Infos:](#)

3. In der zweiten Verhandlungsrunde mit der MDR-Geschäftsleitung ging es um die Evaluierung des Bestandsschutztarifvertrages (BTV) und Regelungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der MDR hat den Gewerkschaften Zahlen über die Entwicklung des bestandsgeschützten Kreises inkl. der Ablehnungen und Ablehnungsgründe zur Verfügung gestellt. Der DJV Thüringen will erreichen, dass der BTV auch für die programmgestaltenden freien Mitarbeiter/-innen gilt – als eine mögliche Form des besseren sozialen Schutzes. Mit dem BTV garantiert der MDR ein individuell bestimmtes Honorareinkommen – allerdings nur für nichtprogrammgestaltende Freie (wie z. B. Aufnahmeleiter). Außerdem soll der MDR Zahlen liefern, wie der BTV gehandhabt wird. Positive bewertete der DJV Thüringen die Zusage der MDR-Geschäftsleitung, in die Verhandlung über Wertkonten auch Problemfälle (z. B. Pflege von Angehörigen, Verlängerung der Elternzeit, Sabbatical) vor dem Ende der Berufstätigkeit einzubeziehen. Der DJV Thüringen hat die MDR-Geschäftsleitung gebeten, die Einführung einer Wertkontenregelung auch für Freie zu prüfen. Die Verhandlungen werden am 22. Juni 2018 fortgesetzt.

4. Am vergangenen Samstag trafen sich Kolleginnen und Kollegen aus Pressestellen mit Redakteurinnen und Redakteuren von Medienbetrieben, um Kontakte zu knüpfen und Vorurteile abzubauen. Die durchweg positive Resonanz auf das Angebot ermutigt uns zu weiteren Veranstaltungen, möglicherweise auch in den Regionen des Freistaates. Mehr Infos: <https://www.facebook.com/thueringen.djv>

5. Auf Wunsch der Akrützel-Redaktion bot das Sozialwerk kurzfristig einen zweitägigen Workshop zum Thema „Von der Recherche zum fertigen Artikel“ an. Die acht Studierenden waren begeistert und fragten zum Abschluss Mariana Friedrich, Referentin des Workshops, wie sie beim DJV mitarbeiten könnten und welche weiteren Seminare denkbar wären. Besonders eine Vertiefung des Bereichs Interviewtechniken sei für sie interessant. Das Akrützel ist die Studentenzeitung an der Friedrich-Schiller-Universität und an der Ernst-Abbe-Fachhochschule in Jena und erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren.

6. Die Ausstellung zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2017“ wanderte am 2. Mai von Ilmenau für einige Wochen nach Hessen. Ausstellungsorte sind dort Gelnhausen, Wiesbaden und Hanau. Danach zeigen wir die besten Pressefotos des vergangenen Jahres in der Thüringer Landesvertretung in Berlin.

7. Die ersten Anmeldungen zur Wanderung im Vessertal am 2. Juni 2018 sind auch schon da. Los geht es mit Kind und Kegel an der Wegscheide bei Schmiedefeld. Unser Ziel ist das Besucherbergwerk und Waldgasthaus "Schwarze Crux". [Mehr Informationen und Anmeldung!](#)

8. Im vergangenen Monat konnten wir acht neue Mitglieder im DJV Thüringen begrüßen, wovon sich ein Kollege für eine Mitarbeit im Fachausschuss Zukunft entschieden hat.

9. Der Fototag des DJV Hamburg am 9. Juni 2018 bietet Gesprächsrunden und Workshops zu mobile Reporting, zum Bildrecht und zur digitalen Strategie. [Mehr Infos!](#)

10. Der MDR will sein digitales Informationsangebot ausbauen, ohne die klassische lineare Berichterstattung zu vernachlässigen. Das ist kurzgefasst das Konzept des neuen MDR-Chefredakteurs Torsten Peuker, der seit 1. März diese Aufgabe übernommen hat. Mit den neuen trimedialen Newsroom, der im nächsten Jahr in Betrieb gehen soll, sollen mehr Formate produziert werden, die sowohl linear als auch digital verbreitet und genutzt werden können. Damit sollen sich auch Aufwand und Kosten weiter reduzieren. „Entscheidend ist“, so Peuker in einem medienpolitik.net-Gespräch, „dass wir überall präsent sind, wo der Nutzer uns erwartet“.

11. Am 17. Mai 2018 stellen Joachim Streich und Mirco Robus ihr Buch – Der Torjäger, eine Autobiografie – vor. Kristin Lenk moderiert die Veranstaltung im Schloss und Museum Wilhelmsburg in Schmalkalden. Beginn ist 19.00 Uhr.

12. Schon gesehen? Informationen zum neuen Datenschutzrecht für Journalisten gibt es in einem Webinar am 16. Mai 2018. [Mehr Infos](#) und unter https://www.djv.de/fileadmin/user_upload/FINAL_Datenschutz_ab_25_Mai_2018.pdf

13. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen die Tarifaueinandersetzung im Tageszeitungsbereich, der ARD-Freienkongress, wie es um die Pressefreiheit in Europa steht.

14. Lesetipp: Die Bundesländer arbeiten an neuen Grundlagen zur Regulierung der konvergenten Medienwelt:
<https://www.medienkorrespondenz.de/politik/artikel/bundeslaender-arbeiten-an-neuen-grundlagen-zur-regulierung-der-konvergenten-medienwelt.html>